

Bündnis für Qualität

Die Erfindung der Bügel-Palette

Das lange tot gesagte Bündnis für Qualität ist zu neuem Leben erwacht. Nach einem ersten Treffen im April haben sich namhafte Vertreter der Möbelbranche an einen runden Tisch in der Begros-Zentrale gesetzt und von Datentransfer bis Reklamations-Quote Problemfelder auf eine höhere Bewusstseinstufe gehievt. Verlierer des Tages: die Corlette.

Da hat sich die **Begros-Zentrale** in Oberhausen mal wieder fühlen können wie der Bundestag der Möbelbranche. Am Donnerstag, dem 8. September, bemühte sich die Hautevolee der Branche in die örtliche Graf-Zeppelin-Straße 5, wo einst gerne das Macht-Mekka der Möbelszene verortet wurde. Das ist zwar mittlerweile eher nach Berlin oder Wels umgezogen, doch beim Zukunftsthema „Qualitätssicherung“ erstrahlte Oberhausen in altem Glanz.

Die Begros-Geschäftsführer **Robert Sachse** und **Günter Wiesollek** begrüßten das Who's Who der Branche, darunter **Manni Ostermann**, **Portas Peter Bartling**, **Himolla-Boss Karl Sommermeyer**, **Georg Nolte jun.** und **Hans-Hermann Hagelmann** von **Nolte**, **Michael Stiehl** von **Rauch**, **Paul Segmüller** für den **Atlas-Verband**, **Günther Böhme** für **VME**, **Dirk-Uwe Klaas** für den **VDM**, **Alno-Boss Dr. Frank Gebert** schickte immerhin seinen Marketingleiter **Thomas Schmal**, **Wiemann**, **Nobilis**, **Wellemöbel** waren vertreten, **Möbel Rieger** und noch manch anderer. Nicht zuletzt reiste **Schieder-Boss Rolf Demuth** mit seinem Geschäftsführer

Die nächste **INSIDE**-Ausgabe erscheint zum **30.9.** Anzeigenschluss ist am **26. September.**



INSIDE-Wohnen Verlags GmbH, Herausgeber: Karlheinz Mergelsberg; **Redaktionsleitung und verantwortlich für den Inhalt:** Simon Feldmer; **Redaktion:** Karlheinz Mergelsberg, Marion Rautenberg, Peter Wulff; **verantwortlich für Anzeigen:** Ulrike Lechtenfeld; **Vertrieb:** Dhira Köhler, Sieglinde Graf; **neue Medien/Verwaltung:** Gerd Schlums; **alle:** Kaiserstr. 12, 80801 München. **Telefon:** (089) 38 35 670; **Fax:** (089) 34 21 24, **eMail:** info@inside-wohnen.de – **Internet:** www.inside-wohnen.de; **Postanschrift:** **Postfach 44 03 28, 80752 München.** **Korrespondenten:** Wulf Rabe, Lahti; Toby E. Rodes, Basel. **Erscheinungsweise:** 2x im Monat. **Bezugspreis:** Quartalsabonnement 69,00 EUR, Jahresabonnement 230,00 EUR plus 7% MwSt., zuzüglich Zustellgebühren. **Druck:** Kube & Co. GmbH, Blütenstr. 23, 80799 München. **Nachdruck und Vervielfältigung** nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. **Z. Zt. ist Anzeigen-Preisliste Nr. 21 vom 01.01.2005 gültig.** **Verkaufte Auflage lt. IVW 2/05:** 2507 Exemplare pro Heft. **USt-IdNr.:** DE 811 459 738. **Konten:** HypoVereinsbank München, **Konto-Nr.:** 318 0110 959, **BLZ** 700 202 70; **Postgiroamt München, Konto-Nr.:** 22 33 21-807, **BLZ** 700 100 80.

www.inside-wohnen.de

Franz- Josef Golüke und **Roy Fishman** an, der seit dem Jahr 2003 in Schieder-Schwalenberg für Qualitätsmanagement verantwortlich ist.

Im April auf dem ersten Neugründungstreffen der alten „Bündnis für Qualität“-Truppe, die sich bis zu ihrem Quasi-Scheitern eher an Egoisten und überambitionierten Vorschlägen abgearbeitet hatte, war Qualitätsfachmann Fishman zum Koordinator des neuen Anlaufs in Sachen Qualitätsmanagement ausgerufen worden (**INSIDE 727**). Oberstes Ziel der Runde: nur Realistisches angehen; keine zu abgehobenen Diskussionen führen; sich nicht in der Auflistung von statistischen Zahlen bis zum gedanklichen Exodus ergehen; machen, was geht, den Rest bleiben lassen! Also anders als damals, Ende der 90er Jahre, als sich Abgesandte des Handels bei ihren Industriepartnern teilweise bis in die Verpackungsstraße als Aufpasser geschlichen hatten. Solche Blüten sollen heute vermieden werden. Vier Monate nach dem April-Treffen meint die Runde bereits ein paar Schritte weitergekommen zu sein.

Pilotprojekt Corlettenverladung

Als Initiatoren des Neustarts dürfen **Manfred** und **Rolf Ostermann** sowie Schieder-Boss **Rolf Demuth** angesehen werden. Im vergangenen Herbst – kurz nach der **M.O.W.** – haben die beiden Parteien wieder einmal beschlossen, die ausufernden Reklamationskosten gemeinsam in den Griff zu kriegen. Ostermann und Schieder taten sich in einem Pilotprojekt zusammen, in der Produktgruppe für „montierte Kastenmöbel“ wurde die Corletten-Verladung geprobt. Statt in Form von Einzelverpackungen wurden Möbel generell nur noch in besagte Corletten verladen, um Beschädigungen der Ware während des Transports zu verhindern. Fast zeitgleich tat sich **Nolte-Germersheim** mit **Möbel Mann** zu einem ähnlich gelagerten Pilotprojekt zusammen. Andere wurden hellhörig. Und schnell war die alte Bündnis-Mannschaft rund um Atlas/Begros/VME wieder versammelt.



Quali-Bündnis-Vorreiter:
Manfred Ostermann

Die übrigen Einkaufsverbände wie **Union**, **EMV** und andere waren in Oberhausen zwar noch nicht dabei, sollen jedoch keineswegs außen vor bleiben. „Wir werden auf der nächsten Sitzung der Fachgruppe Möbel im Januar in Köln erste Ergebnisse präsentieren und laden alle Beteiligten ein, mitzuarbeiten“, kommentiert **VME-Geschäftsführer Günther Böhme**, seit jeher Verfechter von gemeinsamen Brancheninitiativen. Aus den bisher unberücksichtigten Verbandslagern ist jedenfalls durchaus Interesse an einem Einklinken zu vernehmen. Bisher herrscht aber noch die pragmatische Einsicht vor: Lasst die nur mal machen, wenn was Positives herauskommt, steigen wir gerne ein.

Davon unbenommen ist **Böhme** von den bisherigen Fortschritten der neuen Bündnis für Qualität-Gruppe (**BfQ**) angeht: „Es ist immer sinnvoll, sich ohne gegenseitige Schuldzuweisungen an einen Tisch zu setzen“, findet der **ZGV-Sprecher**. Konkrete Ergebnisse lägen zwar noch nicht allzu

Für 73 €ent pro Werktag ...

können Sie sich als **INSIDE-Abonnent** tagtäglich alle wichtigen Nachrichten der Branche über www.inside-news.de abrufen. Als Zugabe erhalten Sie zu diesem Preis den Handy-Service **INSIDE Hot Shot**, das **INSIDE Fax-Extra** für die Top-Informationen zwischen den Ausgaben sowie 24 mal im Jahr – 2 Ausgaben pro Monat – das **INSIDE Wohn-Markt-Magazin**, mit dem größten Stellenmarkt der Branche. Weitere Infos über Tel. 089/ 38 35 670, Telefax 089/34 21 24 oder eMail unter info@inside-wohnen.de

INSIDE – das Premium-Medium für Entscheider!

viele vor, was nach der kurzen Zeit keine Überraschung ist. Aber man habe Probleme wie den elektronischen Datentransfer, Reklamationsquoten, Alternativen im Transport etc.

„auf einen anderen Bewusstseinsstand gehoben“.

So konnten zum Beispiel die Pilotgruppen Schieder/Ostermann und Nolte-Germersheim/Möbel Mann mit ihrem Corletten-Versuch die Reklamationsquote teilweise um bis zu 50 Prozent senken. „Es geht dann nicht mehr um Warenhandling, sondern um Corlettenhandling“, sagt Schieders Fishman. Was, einfach formuliert, gut für die Ware, aber schlecht für den Geldbeutel ist. 30 bis 50 Prozent Volumenverlust auf dem LKW sind die Folge. „Der Aufwand ist größer als der Ertrag“, sagt

Fishman. Denn Corletten sind sperrig und nehmen viel Platz weg. Die anfallenden Stauraumverluste machen eine entsprechende Standardisierung wenig sinnvoll.

Zwischen Uni und aufgemotzter Euro-Palette

Weitere Pilotversuche bestätigten diese Einsicht. Am bittersten fielen die „Corlettenversuche“ bei den Küchen aus. Die Pärchen **Alno/Segmüller** sowie **Nolte/Möbel Martin** förderten zutage: Bei Küchen bringt das nichts. In Sachen Kastenmöbel wiederum machten **Hülsta/Schaffrath**, **Welle/Dodenhof** oder **Wiemann/Finke** bessere Erfahrungen.

Von schneller Ernüchterung kann deshalb noch keine Rede sein. „Wir sind auf einem sehr guten Weg“, findet Koordinator Fishman. Auch VDM-Klaas ist voll des Lobes. Am 8.9. einigte sich die Runde sogar darauf, eine neue Pilotgruppe loszuschicken, die mit wissenschaftlicher Unterstützung durch Mitarbeiter der Universität Stuttgart an einer erneuten Transport-Optimierung – eine Art Raumteiler für den Corletten-Innenraum – forschen soll. Und die Qualitätsmanager von Schieder präsentierten ihren Konkurrenten und Handelspartnern in Oberhausen gleich eine neuartige „Bügel-Palette“, die sich Demuth & Co. von ihrem Logistikdienstleister **Thiel-Furniture**, sesshaft auf dem alten **Kerkhoff**-Gelände in Vossheide, entwickeln ließen. Die revolutionäre Bügel-Palette ist eine – wie der Name sagt – mit seitlichen Bügeln aufgemotzte Euro-Palette, die sich in jeden Lagerbetrieb, von vollautomatisch bis handbetrie-

ben, einpassen lässt. Das war zwar wiederum nicht für jeden Teilnehmer gleich das Nonplusultra. Aber wie sagte doch gleich ein Oberhausen-Reisender hinterher: „Wenigstens reden wir wieder miteinander.“

Finke

Teile und herrsche

Der Begros-Dampfer Finke erhält eine neue Führungsstruktur. Zweiter Mann auf der Kommando-Brücke ist nun Klaus Stroppe.

Der Präsident des **SC Paderborn** hat bekanntlich viele Leidenschaften. Doch der größte Platz zwischen Kunst und Fußball ist für **Wilfried Finke** immer noch dem Möbelhandeln reserviert. Noch. Denn den Sommer hat der Frühsechziger Finke dazu genutzt, die Führungsstruktur seiner in der Konsolidierung befindlichen **Finke-Gruppe** mit Stammsitz in Paderborn neu zu justieren. Dabei nimmt sich

der **Begros**-Strippenzieher, der im vergangenen Jahr nach eigenem Bekunden eine Viertel Milliarde Euro umgesetzt hat und sich mit der Neueröffnung in Jena in die Top 10 des deutschen Möbelhandels aufgemacht haben will, ein wenig aus der direkten Schusslinie. Er selbst nennt es „eine bedeutende Veränderung in der Führungsstruktur“.

Und wenn man sich erinnert, wie inhaberzentriert die Finke-Gruppe bisher geführt wurde, hat Finke mit diesem Satz sogar Recht.

Karriere in OWL

Klaus Stroppe hat es ereilt, im Hause mehr Verantwortung zu übernehmen. Der 47-jährige ehemalige Gesamtvertriebschef des **Atlas**-Filialisten **Möbel Martin** aus Saarbrücken war erst vor zwei Jahren, zum 1. August 2003, ins Ostwestfälische gewechselt. Im Juli 2004 stieg der gebürtige Mengener (Baden-Württemberg) in den Rang des Geschäftsführers auf. Jetzt kommt bereits der nächste Karriereschritt: Klaus Stroppe avancierte in diesen Tagen zum zweiten Mann der Finke-Gruppe; direkt unter Wilfried himself, darf sich Stroppe zukünftig „Gesamtgeschäftsführer Vertrieb und Einkauf“ nennen.

Bisher war Stroppe Geschäftsführer des 2003 generalrenovierten, erweiterten und kunstvoll angemalten Stammhauses in Paderborn sowie Verantwortlicher in den Häusern Erfurt-Elxleben sowie dem im Dezember 04 neu eröffneten Jena. An den beiden ostdeutschen Standorten hat Stroppe frühzeitig die frische Finke-Linie des Erlebniswohnens übernommen und Fassaden sowie Innenleben nach dem Vorbild Paderborn gestaltet. Das hat seinem Chef gefallen. Genauso wie die Entwicklung in Jena, wo die Finken es offenbar geschafft haben, „einen weißen



Fan der Branchen-Initiative:
Günther Böhme



„Gesamtgeschäftsführer Vertrieb und Einkauf“: Klaus Stroppe